SCHORFHEIDE Kurier

für die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schluft und Werbellin

Gemeinde Schorfheide • 15. November 2007 • 15. Jahrgang • Ausgabe 11 / 2007

Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

der Entwurf des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg liegt in der Gemeinde vor und wird auch die Entwicklung in unserer Gemeinde stark beeinflussen. Deshalb einige Informationen dazu:

Der Landesentwicklungsplan regt an, Kulturlandschaften als Handlungsräume zu begreifen. Er führt aus, dass Kulturlandschaften miteinander verwobene, auf Verflechtungen, auf gemeinsame Geschichte, auf Traditionen, auf typische Produkte, auf Besonderheiten, auf Alleinstellungsmerkmale und auf innovative Entwicklungsansätze beruhende Handlungsspielräume für eine kooperative und qualitativ ausgerichtete Regionalentwicklung sind.

Die Gemeinde Schorfheide wird gleich von zwei dieser Kulturlandschaften geprägt:

a) vom Finowkanal und
b) von der Kulturlandschaft Schorfheide-Chorin.

Wie bereits in den Medien berichtet, schränkt der Entwurf des Landesentwicklungsplanes die Entwicklung vom Linienflugverkehr und Pauschalflugreiseverkehr außerhalb des Verkehrsflughafens Berlin-Brandenburg international stark ein. Wird der Landesentwicklungsplan, was wahrscheinlich ist, so beschlossen, hat dies auch große Auswirkungen für den Verkehrslandeplatz Finow. Die Fläche des Flugplatzes Finow in der Gemeinde Schorfheide ist als Vorsorgestandort für eine großflächige, gewerblich industrielle Ansiedlung dargestellt.

Das zentrale Ortesystem sieht für den Landkreis Barnim zwei Mittelzentren vor, Bernau bei Berlin und Eberswalde. Dem Mittelzentrum Eberswalde sind die Verwaltungseinheiten Schorfheide, Joachimsthal, Biesenthal-Barnim, Britz-Chorin und Oderberg zugeordnet. Von allen Orten aus soll das Mittelzentrum zwischen 30 und 45 Minuten erreichbar sein.

Wie nicht anders zu erwarten, wird der Landesentwicklungsplan wiederum den raumordnerischen Steuerungsansatz bezüglich der Entwicklung von Wohnsiedlungszentren nutzen. Hiermit möchte man den weiteren Bevölkerungsrückgang der Mittelzentren außerhalb des Speckgürtels von Berlin verhindern. Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung des Mittelzentrums Eberswalde sieht folgendermaßen aus:

53.601 Bewohner 1990, 42.100 Bewohner 2004, also ein Minus von 21,5 %. Die prognostizierten Zahlen für 2020 lauten 37.100 Einwohner und für 2030 32.300 Einwohner, also ein nochmaliger Verlust von fast ¼ der Bevölkerung. Deshalb wird man Gemeinden wie unsere – unter Berücksichtigung der vorhandenen Potenziale zur Verdichtung im vorhandenen Siedlungsbestand - auch nur 0,5 ha pro 1.000 Einwohner bezogen auf den Einwohnerstand 2008 für den Erweiterungsersatz und eventuell noch vorhandenen Nachholbedarf gestatten. Diese angedachten Festlegungen könnten auch Auswirkungen auf den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schorfheide haben. Selbstverständlich wird man mit dem Landesentwicklungsplan wiederum versuchen den großflächigen Einzelhandel zu begrenzen. Die Gemeinde wird zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes eine Stellungnahme abgeben. Als erste Einschätzung möchte ich festhalten, dass der vorliegende Entwurf vor allen Dingen mit dem ausgewiesenen Vorsorgestandort für gewerblich industrielle Vorhaben durchaus Entwicklungspotenzial für die Gemeinde Schorfheide ermöglicht.

Freundliche Grüße

Uwe Schoknecht
Bürgermeister

Neuer Amtsleiter tritt am 02. 01. 2008 seinen Dienst an

Auf der Gemeindevertretersitzung am 26. 09. beschlossen die Gemeindevertreter mit großer Mehrheit, Herrn Alexander Frolow, als neuen Amtsleiter des Ordnungs-, Schul- und Sozialamtes unserer Gemeinde einzustellen. Die Neubesetzung ist erforderlich, da die jetzige Amtsleiterin, Frau Gisela Daenicke, im nächsten Jahr, im Rahmen der Altersteilzeitregelung, in den Ruhestand geht.

Die Stelle wurde deutschlandweit ausgeschrieben und es hatten sich 83 Bewerber gemeldet

Herr Frolow ist Volljurist und arbeitet zur Zeit im Landkreis Saalekreis als Referent des Betriebsleiters des Eigenbetriebes für Arbeit. Zum 02. 01. 2008 wird Herr Frolow seinen Dienst in der Gemeinde antreten.

Bester, Vorsitzender Gemeindevertretung

Wohin gehst du, Freizeit- und Vereinssport?

Der Freizeit- und Vereinssport hat für mich zwei Schwerpunkte:

a) das gemeinsame Sporttreiben zur Freude und Entspannung in der Freizeit mit Gleichgesinnten

b) möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbetätigung zu bieten.

Natürlich sollen dabei auch der Wettbewerbs- und Leistungsanspruch nicht zu kurz kommen. Schnell entsteht dann auch großer Ehrgeiz und, vor allen Dingen bei der schönsten Nebensache der Welt, sehr schnell der Anspruch in einer möglichst hohen Liga zu spielen. Dies ist dann auch mit mehr Geld verbunden. Unakzeptabel wird dies für mich, wenn, wie jüngst im OT Lichterfelde, Geld von einem Werbepartner genommen wird, dessen angedachten Pläne die Gemeinde gerade mit weit über 20.000 € zu verhindern sucht. Falsch läuft für mich in diesem Bereich des Freizeitsportes auch etwas, wenn Spieler mit Vergünstigungen, wie Arbeitplätzen, von anderen Vereinen abgeworben werden oder wenn Fußballer monatlich Aufwandsentschädigungen in nicht unerheblicher Höhe in diesen Bereichen des Freizeitsportes erhalten. Diese zum Teil zu beobachtenden Auswüchse werden mittelfristig dem Vereinssport nicht nutzen, sondern nur schaden.

Uwe Schoknecht

Bürgermeister

Böhmerheide vor Halloweenfeuer aufpolliert

Fast schon traditionell führten im Oktober die Einwohner und Wochenendler gemeinsam zwei Arbeitseinsätze im Ortsteil durch.

Böhmerheide ist eine grüne Lunge, trotzdem müssen die Verkehrswege übersichtlich sein und der Verkehrssicherungspflicht genügen.

Der Einsatz „Grünschnitt“ entfernte störendes Strauchwerk und Baumbewuchs an den Fahrbahnrändern. Selbstverständlich war vorher eine Begehung mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Schorfheide erfolgt. Eine Reihe von Grundstücken haben aber immer noch einen „Vorgarten“ auf der Straße.

Nicht lange gewartet und schon kamen die Schlaglöcher der Fahrbahnen unter die Hände der sehr arbeitswilligen Einsatzkräfte. Wohltuend für uns schon etwas betagte Helfer war die Arbeitsfreude einer Reihe jüngerer Männer.

Das Bauamt der Gemeinde stellte ausreichend Recyclingmaterial zur Verfügung und die Firma Maaß verteilte es auf mehreren Plätzen.

Die Bürger Kempfer, Bruske und Post hatten Fahrzeuge mit Hängern zum Einsatz mitgebracht. Das erleichterte die Arbeit und schaffte Meter.

Gegen Mittag bewirteten uns nette Helferinnen. Es war 15 Uhr geworden und die körperlichen Kräfte waren merklich verbraucht. Aber nicht ganz! Abends sahen wir uns bei Angelas Halloweenfeuer wieder. Wir nickten oder prosteten uns zufrieden zu. Das Arbeitsergebnis der „Grünschnittbrigade“ loderte im Feuer.

Ich habe noch mitbekommen, dass sich auch unser Bürgermeister, Uwe Schoknecht, am Feuer wärmte. Bei der Dunkelheit wollte er sicherlich nicht unsere gefüllten Schlaglöcher kontrollieren.

Bis zum nächsten Mal und vielen Dank!

Dr. Horst Hillenhagen

Aufruf an alle Vereine Veranstaltungskalender 2008

Für die Erarbeitung des Veranstaltungskalenders 2008 der Gemeinde Schorfheide sind alle Vereine der Gemeinde Schorfheide aufgerufen, ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2008 im Ordnungsamt bei Frau Höft schriftlich an: Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide, per E-Mail an: p.hoeft.schorfheide@barnim.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 03335 453449 bis zum 14.12.2006 bekanntzugeben.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus.

Petra Höft

Weihnachtsbaumentsorgung

In der Gemeinde Schorfheide werden wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt. Die Bürger werden gebeten, die Bäume abgeschmückt, an den Wertstoffcontainerstellplätzen (Glas- und Papiercontainer) in den jeweiligen Ortsteilen abzulegen. Der Baubetriebshof der Gemeinde sammelt diese dann montags und freitags bis einschließlich 01. Februar 2008 ein.

Neuer Vorstand gewählt

Am 23. 10. 2007 wählten die Mitglieder der Ortsgruppe Finowfurt der Volkssolidarität Barnim e.V. ihren neuen Vorstand. Als Vorstand begrüßen wir Werner Roggow, Uschi Heidasch, Thomas Schulz (Vorsitzender der Ortsgruppe), Rita Hüwing, Eva Beuster, Matthias Barsch sowie Inge Becker (Bild von links nach rechts) und wünschen viel Erfolg für die ehrenamtliche Arbeit.

i. A. Monika Schwendig, Koordinator Ortsgruppen

„Und gefeiert wird!!!“

Am 11. 09. 2007 feierte Frau Ochsenkiel ihren 90. Geburtstag im Wirtshaus „Zum weißen Hirsch“ in OT Groß Schönebeck im Kreise ihrer Kinder, Enkelkinder, Urenkel und den vielen Bekannten aus dem Dorf und dem Seniorentreff. Das überhaupt gefeiert wurde, ist der Lebensfreude, der Lebenskraft und dem Optimismus von Frau Ochsenkiel zu verdanken.

Acht Tage vor dem Geburtstag bellte ihr neuer kleiner Hund zum Abend plötzlich ganz aufgeregt. Frau Ochsenkiel war im Obergeschoss ihres Hauses und lief so schnell es ging die Treppe nach unten, um nachzusehen, was der Hund hat. Leider lief sie zu schnell! Es kam zum Treppensturz und die Folge war ein Oberschenkelhalsbruch. Bereits auf der Trage des Krankenwagens rief sie ihren Kindern zu: „Gefeiert wird trotzdem!“

Der behandelnde Arzt im Krankenhaus hatte zur Visite kaum sein „Guten Morgen“ ausgesprochen, da kam schon die Frage: „Herr Doktor, ich darf doch an meinem Geburtstag für ein paar Stunden nach Hause?“

So geschah dies jeden Tag bis Frau Ochsenkiel die Zusage hatte, ihren Geburtstag im Kreise ihrer Lieben, allerdings im Rollstuhl, feiern zu dürfen.

Diese optimistische Lebensauffassung war Frau Ochsenkiel ihr ganzes Leben eigen. Sie, die in Schluft geboren wurde, hatte es nicht immer leicht im Leben. Fünf Kinder hat sie aufgezogen, neun Enkelkinder hat sie und dazu kommen noch - bis jetzt – sieben Urenkel.

Es war eine schöne Geburtstagsfeier, die überstrahlt wurde von der jung gebliebenen Frau Ochsenkiel mit ihrer Fröhlichkeit und Lebensfreude. Über ihre Schmerzen sprach sie nicht.

Mir hat das Zusammensein mit Frau Ochsenkiel, ihrer Familie und den vielen Bekannten eines ganz deutlich gezeigt: Man muss das Leben viel optimistischer sehen, die schönen Dinge genießen und nach vorne blicken.

Vielen Dank Ihnen, Frau Ochsenkiel, für die indirekte Lehre, die Sie uns allen erteilt haben.

Albrecht Gläsel

14. Finowfurter Literatursalon entführt in die Welt der Feen und Elfen

Der 14. Finowfurter Literatursalon findet am 24. November 2007, um 19:00 Uhr in der Finowfurter Konzerthalle statt und entführt seine Gäste dieses Mal in die zauberhafte Welt der Feen, Elfen und Zwerge.

Marco Grensing schwärmt: „Die Geburt meiner Tochter hat mich wieder einmal dazu gebracht, Märchenbücher über Feen und Elfen zu lesen. Es gibt hinreißende Märchen, die nicht nur für Kinder geschrieben worden sind. Wir möchten Sie an diesem Abend in eine Zauberwelt der Elfen entführen. Sie sind hoheitsvoll und kicherig, großherzig und rachsüchtig, weise und albern zugleich. Sie tragen hohe spitze Hüte oder Moosjäckchen, erfüllen drei Wünsche und verfluchen nach Herzenslust; sie tanzen für ihr Leben gern, gehen meisterhaft mit Pfeil und Bogen um und lieben Nektar; sie wohnen in Hügeln, Quellen, und Blumen der Anderswelt. Vielleicht entdecken Sie ja an diesem Abend Ihre Glücksfee!“

Der Finowfurter Literatursalon erfreut sich mittlerweile so großer Beliebtheit, dass Kartenvorbestellungen in der Finowfurter Gemeindebibliothek in der Hauptstraße 118, 2.Etage, unbedingt erforderlich sind. Die Karten können auch unter Telefon 0174 4325261 oder 03335 325342 reserviert werden. Wegen der begrenzten Platzkapazität in der Konzerthalle werden dann nur noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich sein. Die Eintrittskarten kosten 5,00 € und ermäßigt 4,00 €.

Veranstaltungen des Finowfurter SV

Der Finowfurter SV veranstaltet, wie im letzten Jahr, in der kleinen Turnhalle in Finowfurt eine Silvesterveranstaltung. Die Karten können ab sofort gekauft werden. Der Preis beträgt 30,00 Euro.

Tel. 03335 225443 oder 0151 54811323 bei Hartmut Miersch oder Bianca Wollbrück.

Hartmut Miersch, Geschäftsführer

ERIC FBLOK
Tief- und Straßenbau GmbH
Lichterfelder Bruch 1 • 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Tel.: (0 33 34) 20 36 - 0 • Fax: (0 33 34) 20 36 - 99

IMPRÄGNIERWERK FINOWFURT
Hubertusmühle GmbH
www.impraegnierwerk-finowfurt.de
Schnittholz • Hobelware • Gartenholz
RESTHOLZ VERKAUF
Öffnungszeiten
Mo - Fr 7.00 - 15.45 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Hubertusmühle • 16244 Schorfheide • ☎ (0 33 35) 74 56 • Fax (0 33 35) 74 57

JETZT IST WIEDER SAUNAZEIT
Sauna am Erzbergerplatz im neuen Outfit mit Außenkneippanlage, Relaxmassagen und Cleopatrabad
Montag 14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr Frauen
17.00 – 21.00 Uhr gemischt
Mittwoch 14.00 – 21.00 Uhr Frauen
Donnerstag 14.00 – 21.00 Uhr
Freitag 16.00 – 21.00 Uhr
Ab 6,50 Euro ohne Zeitbegrenzung saunen und relaxen.
Hauptstraße 115, 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel. 03335-798980

Brenn- und Kaminholz
-ofenfertig-
Eiche, Buche, Birke • verkauft frei Hof
Oberförsterei Groß Schönebeck,
Tel.: (03 33 93) 6 43 40 und 6 69 52,
Fax: (03 33 93) 6 43 49.

Aktuelles aus dem OT Lichterfelde – Ortsbürgermeister Dietrich Bester berichtet

Abwasser in der FKM Siedlung

Bis auf Restarbeiten sind die Arbeiten zur Abwassererschließung in den drei geplanten Straßen der FKM-Siedlung abgeschlossen. Die Bürger sind sehr zufrieden mit dieser neuen Lösung. Der Anschluss bedeutet auch eine erhebliche Wertsteigerung ihrer Grundstücke.

Vandalismus

In der Nacht vom 03.11. zum 04.11. haben zum wiederholten Male, vermutlich jugendliche Rowdys, sämtliche Verkehrsleitpfosten an der Straße von Lichterfelde nach Eberswalde herausgerissen und teilweise bis in den angrenzenden Wald geschmissen.
Alle Bürger sind hier zur Wachsamkeit aufgerufen.

Schulhof

In den nächsten Jahren muss auch der Schulhof der Lichterfelder Grundschule neu gestaltet werden. Die Sandwüste entspricht nicht dem heutigen Standard einer Schule, auch nicht im ländlichem Bereich.

Steinfurter Allee

Im Jahr 2009 soll eine Regenentwässerung in der Steinfurter Allee verlegt werden. Bei Regen steht oft die gesamte Straße, welche ja die direkte Ortsverbindung nach Finowfurt ist, unter Wasser. Es wird angestrebt, gleichzeitig die noch fehlende Abwassererschließung mit zu verlegen. Auf Grund des hohen Anschlussgrades in dieser Straße sind die zur Zeit verlaufenden Verhandlungen mit dem ZWA sehr positiv.

Oderberger Straße

Der letzte Teil der Oderberger Straße (Schäferweg bis Friedhof) hatte bis zu diesem Sommer den Charakter eines schlechten Feldweges. Mit einem neuen Verfahren aus Asphaltrecycling wurde die Straße aufgefüllt. Das Verdichten erfolgt durch den Anliegerverkehr. Die Anwohner sind sehr zufrieden mit dieser Lösung.

Kirschenallee

Der mit Häusern bebaute Teil der Kirschenallee wird im nächsten Jahr ausgebaut. Die finanziellen Mittel dazu wurden in den Haushaltsplan eingestellt. Es gab in der letzten Zeit massive Beschwerden der Anlieger der Oderberger Straße, die durch die Einbahnstraßenregelung gezwungen sind, diesen Straßenabschnitt zu benutzen. Die Anlieger werden entsprechend der Satzung beteiligt.

Erste Hilfe bei Brand im OT Böhmerheide

Am Dienstagabend, dem 30. Oktober, verlor Thobias Braasch durch ein Feuer seine gesamte Existenz. Durch beherzte Hilfe der Bürger der Böhmerheide fand er erst einmal Unterkunft.
Ein organisierter Wohnanhänger soll bis zum Einzug in eine neue feste Unterkunft ein zeitlich begrenzter Aufenthaltsort für ihn sein.
Am Donnerstag, dem 1. November, wurde eine außerordentliche Ortsversammlung einberufen, an der 39 Einwohner erste Hilfsmaßnahmen besprachen. Für die ersten Tage wurden spontan 640,00 € gesammelt. Thomas war überwältigt von der bisherigen großzügigen Hilfe.
Es wurde eine Einsatzgruppe von 5 Personen ins Leben gerufen, die ihm in den ersten Wochen bei den wichtigen Schritten für die Wiedereingliederung in das tägliche Leben begleiten soll.
Alle Bewohner werden durch Listen aufgerufen, die wichtigsten Dinge des täglichen Bedarfes zu spenden.
Jeden Menschen kann ein solches Schicksal treffen. Der schwere Einschnitt in das Leben eines Bürgers in der Böhmerheide hat die Hilfsbereitschaft vieler Einwohner mobilisiert, worauf wir alle stolz sein können.

Bürger des OT Böhmerheide

Ein neues Mitglied in der Helferfamilie

Michael Mann (17) aus Finowfurt heißt der neue Helfer, den der Ortsverband Eberswalde des Technischen Hilfswerkes in seinen Reihen begrüßen kann. Im Oktober bestand er seine Basis I - Prüfung, die in Frankfurt/Oder durchgeführt wurde. Zuvor hatte er ein Ausbildungsprogramm von 6 Monaten durchlaufen, in welchem er alle wichtigen Kenntnisse vermittelt bekam, die für Einsätze notwendig sind.
Michael war vorher bereits in der Jugendgruppe aktiv, so dass er sich bereits gut in die Materie einarbeiten konnte. Er wird nun in einer der Gruppen im Ortsverband weiterarbeiten und dort durch Zusatzausbildungen seine Kenntnisse erweitern können.
Das Technische Hilfswerk ist die Katastrophenschutzorganisation des Bundes. Die zur Zeit 60 Helfer des Ortsverbandes Eberswalde werden kontinuierlich ausgebildet und können Personen retten, Strom in das Stromnetz einspeisen, Verpflegung für ein paar hundert Menschen bereitstellen oder Bergungsarbeiten durchführen. Frauen und Männer, die das auch können möchten, sind herzlich eingeladen, beim THW reinzuschnuppern. Weitere Infos unter www.thw-eberswalde.de.

Brandschutzerziehung live erleben

Einen besonderen Ferienausflug machte die Jugendfeuerwehr Eichhorst am 17. Oktober nach Heckelberg, um gemeinsam mit den dortigen Einsatzkräften und der Jugendfeuerwehr Heckelberg-Brunow einen Brandschutzvormittag durchzuführen.
Die Kita der Gemeinde, mit der es schon seit längerem gute Kontakte gibt, kam in das 2006 eingeweihte Gerätehaus. Dort wurde den Kindern spielerisch das richtige Verhalten im Ernstfall beigebracht. Den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren machte es besonders viel Spaß, den Kleinsten die Geräte zu zeigen und vorzuführen. Auch die Eichhorster konnten ihr Wissen dabei intensiv einbringen und die Heckelberger unterstützen. Neben den praktischen Anwendungen der Geräte konnten die Kinder aber auch die Ausmalbögen verschönern oder probieren, wie man einen Notruf absetzt. Der Brandschutzkoffer des Kreisfeuerwehrverbandes Barnim e.V. und die umfangreichen Materialien leisteten gute Dienste. Viel zu schnell verging die Zeit bis zum Mittag. Als die Kita-Kinder nach der Mittagsstärkung den Heimweg antraten, räumten die Eichhorster noch gemeinsam mit den Heckelberg-Brunowern auf, bevor es auch für sie zurück nach Eichhorst ging.
Mit dieser kreisübergreifenden Zusammenarbeit bot sich nicht nur ein schöner Herbstferienausflug, beide Jugendfeuerwehren konnten auch viel voneinander lernen und werden sich sicher bei nächster Gelegenheit wieder treffen, um ihre Partnerschaft auszubauen.

Maxi Meyner,
Jugendwart JFW Eichhorst

Einladung

Weihnachtsfeier des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Groß Schönebeck

Am 13. 12. 2007, um 15.00 Uhr laden wir alle Mitglieder der AWO zur Weihnachtsfeier in die Gaststätte „Zum Weißen Hirsch“ in Groß Schönebeck recht herzlich ein.
Bei hausgebackener Stolle und Kaffee sowie einem Abendbrot möchten wir ein paar gemütliche Stunden unter dem Weihnachtsbaum verbringen. Es darf auch zur Musik getanzt werden. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Der Vorstand

VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

Schlossgutsiedlung 2
16244 Schorfheide OT Finowfurt
Telefon (0 33 35) 32 57 80
Telefax (0 33 35) 45 12 20

E-Mail kontakt@vermessung-kuehne.de
Internet www.vermessung-kuehne.de

Sehr geehrte Mitglieder der Volkssolidarität sowie Senioren der Begegnungsstätte Finowfurt,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir denken schon an das Weihnachtsfest. Unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

findet am Donnerstag, dem 13. Dezember 2007 statt.

Beginn: 15.00 Uhr Betrag: 10,00 Euro

Die Räume der Gaststätte „Oma´s Waschküche“ stehen uns wieder zur Verfügung. Für Essen und Trinken sowie Tanzmusik ist gesorgt. Es sind noch weitere Höhepunkte geplant.
Wegen der Organisation des Busses bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.
Telefon: 0160/91429090 (Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr) oder 03335/30017 (Gudrun Grassow)

Gudrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan ab 20. 11. 2007 ProCurand Begegnungsstätte

Finowfurt „Alte Mühle 7a“ • Tel. 0160/91429090
Dienstag, Mittwoch und Freitag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Di	20.11.07	Weihnachtsbasteln mit Ruth Ness
Mi	21.11.07	Chorprobe mit Renate Langguth
Fr	23.11.07	Austausch von Rezepten, wir backen Zwiebelkuchen
Di	27.11.07	Aus der Geschichte des Seniorenchores Bilder und Bericht von Karl-Heinz Hermann
Mi	28.11.07	Chorprobe mit Renate Langguth
Fr	30.11.07	Ausschmücken der Begegnungsstätte zum Advent

Herzlich Willkommen in unserer neuen Pro Curand Begegnungsstätte.

Gudrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

Werte Seniorinnen und Senioren der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt,

die letzte Tagesfahrt in diesem Jahr ist eine
Lichterfahrt durch das festlich geschmückte Berlin.
Wir beginnen den Abend mit einem Abendessen.
Termin: Samstag, 15. Dezember 2007
Preis: 25,00 Euro
Anmeldungen bitte dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr • Tel. 0160/91439090 oder 03335/30017

Gudrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1 • 16244 Schorfheide

verantwortliche Redakteurin:
Antje Duklau • Tel.: (0 33 35) 45 34 18
Internet: www.gemeinde-schorfheide.barnim.de
E-Mail: a.duklau.schorfheide@barnim.de

Gestaltung:
image graphic • M. Tinzmann • Tel.: (0 33 34) 38 54 84
Internet: imgra.de • E-Mail: info@imgra.de

Druck:
DRUCKHAUS EBERSWALDE
Freienwalder Str. 44-45 • 16225 Eberswalde
Tel.: (0 33 34) 21 25 76 • Fax: (0 33 34) 2 95 05

Verteilung:
Der Schorfheide Kurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:
Der Schorfheide Kurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheide Kurier gegen Entrichten der Portokosten zugeschickt.
Der Schorfheide Kurier erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal im Jahr.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide

Einladung zum Lichterfelder Weihnachtsmarkt

Die Gemeinde Schorfheide, Ortsteil Lichterfelde und die ProCurand Seniorenresidenz Eberswalde gestalten gemeinsam auf dem Gelände der Seniorenresidenz in Lichterfelde

PROCURAND

am 8. Dezember 2007
von 14:00 bis 18:00 Uhr

einen Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung einfangen. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Markttreiben, Lukullisches für's leibliche Wohl und der Weihnachtsmann.
PROCURAND Seniorenresidenz Eberswalde
(Lichterfelde)Beethovenstr. 22, 16244 Schorfheide
Tel. 03334/2580

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Ware, die läuft nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand!

Ihre Fleischerei Ortlieb Meisterbetrieb

**All unsere Erzeugnisse stammen aus eigener Landwirtschaft und Schlachtung.
Sie werden nach überlieferten Rezepten vom Fleischermeister Ralf Ortlieb hergestellt.
Dafür bürgen wir!**

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen für hausgeschlachtete Enten, Gänse, Kaninchen und Wildspezialitäten entgegen.
Partyservice • Plattenservice • Kaltes Büfett
Wir liefern gern für Ihre Familienfeier frei Haus.

Regionalmarke
seit 1869

**16247 Althüttendorf, Tel.: (03 33 61) 8 25
16247 Joachimsthal, Tel.: (03 33 61) 7 10 17
16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel.: (0 33 35) 32 69 54, Hauptstraße 126**

Machen Sie Ihr Dach fit für die Sonne

**Warmes Wasser soviel Sie wollen!
Auch für Ihre Heizung!**

FAVAGS Gas-Center

Steffen Behnisch
**Walzwerkstraße 58
16244 Schorfheide**

**Tel. 03335 7335 + Fax: 7439
www.heizung-behnisch.de**

Weihnachtsmärkte 2007

02.12.07	Werbellin An der Kirche in der Dorfstraße	14:00 Uhr
08.12.07	Lichterfelde ProCurand Seniorenresidenz	14:00 Uhr
09.12.07	Groß Schönebeck Wildpark Groß Schönebeck	11:00 Uhr
15.12.07	Finowfurt Marktplatz	14:00 Uhr
16.12.07	Altenhof An der Promenade	13:00 Uhr

Weihnachtskonzerte 2007

08.12.07 **Weihnachtskonzert mit dem Lichterfelder Chor**
Gesangs- und Instrumentalsolisten
in der evangelischen Kirche
Beginn: 17:00 Uhr OT Lichterfelde

09.12.07 **Weihnachtskonzert mit dem Jugendchor Westend**
aus Eberswalde im evangelischen Gemeindezentrum
Beginn: 15:00 Uhr OT Altenhof

15.12.07 **Weihnachtskonzert mit dem Jugendchor Westend**
aus Eberswalde in der Konzerthalle
Beginn: 15:00 Uhr OT Finowfurt

16.12.07 **Weihnachtskonzert mit dem gemischten Chor Finowfurt e.V.**
und einem Gastchor in der evangelischen Kirche
Beginn: 16:00 Uhr OT Finowfurt

16.12.07 **Weihnachtskonzert - Chorsingen zum Advent in der Kirche**
Beginn: 16:00 Uhr OT Groß Schönebeck

Tannenbaumfest

Wann? 07. 12. 2007
Wo? Fleischerei W. Rünzel im OT Lichterfelde
Der Nikolaus legt eine Sonderschicht ein.
Die Abgabe von Kinderstiefeln kann bis zum 06.12.2007 erfolgen.
Auf dem Fest werden diese dann wieder verteilt.

Programm

ab 11.00 Uhr	Mittagstisch Grütz- oder Semmelwurst mit Kartoffeln und Sauerkraut sowie Heißes vom Grill
14.30 Uhr	Schmücken des Tannenbaumes durch den Lichterfelder Kindergarten mit anschließender Verteilung der Nikolausstiefel
ab 15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
17.30 Uhr	Für Weihnachtsstimmung sorgt der Lichterfelder Chor

Anschließend ist für Essen und Trinken beim wärmenden Feuer gesorgt.

Adventskonzert Gemischter Chor Finowfurt e.V.

Am Sonntag, dem 16.12.2007 findet um 16.00 Uhr in der Kirche Finowfurt ein gemeinsames Adventskonzert des Gemischten Chores Finowfurt e.V. mit dem polnischen Chor „Cantamus Domini“ aus Recz statt.
Der polnische Chor trat bereits im September 2007 in Eberswalde in der Maria-Magdalenen-Kirche auf und begeisterte das Publikum.
Unser Programm beinhaltet den Gesang von Liedern in der jeweiligen Landessprache sowie einen gemeinsamen Gesang zweier Weihnachtslieder. Der Chorleiter aus Recz wird auch auf der Orgel spielen.
Dazu laden wir alle Interessierten ein.
Der Eintritt ist frei.

Triller, Vorsitzende

Weihnachtsmarkt

am 2. Dezember 2007 OT Werbellin

14: 00 Uhr	Eröffnung durch den Ortsbürgermeister mit dem traditionellen Stollenanschnitt, Auftritt der Bläsergruppe aus Blütenberg
14:30 Uhr	Auftritt der Kinder aus der Kita „Löwenzahn“ Eichhorst mit einem bunten Weihnachtsprogramm Danach kommt der Weihnachtsmann und begrüßt alle Kinder!
15:30 Uhr	Puppenbühne der Polizei Barnim mit dem Stück „Kaspar baut ein Haus“ in der Gaststätte „Petzel“
17:00 Uhr	Auftritt des Mücke-Chores in der Werbelliner Kirche

Für Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Kuchen sorgt die Gaststätte „Petzel“.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen!

Mitgliederversammlung Sportverein Groß Schönebeck e.V.

Am Freitag, dem 26. Oktober 2007 fand die Mitgliederversammlung 2007 des Sportvereins Schorfheide Groß Schönebeck e.V. statt. In der Gaststätte „Weißer Hirsch" begrüßte Vorsitzender Thomas Wichmann die Mitglieder sowie Ortsbürgermeister Albrecht Gläsel und Schulleiterin Petra Stohr als Gäste. Im Bericht des Vorstandes informierte er über die Tätigkeit des Vorstandes und über die Arbeit der mittlerweile 10 Sportabteilungen. Besonders ging er auf die Abteilungen Biathlon und Schach ein, die den Ort Groß Schönebeck und seinen Sportverein sowohl im ganzen Kreis Barnim als auch über das Land Brandenburg hinaus bekannt gemacht haben. Differenziert legte er dar, wie die Sportabteilungen an der erfolgreichen Entwicklung des Sportvereins, der nunmehr über vier lizenzierte Übungsleiter verfügt, beteiligt waren. Sein Bericht wurde einstimmig gebilligt. Der Finanzbericht legte dar, wie sich die wirtschaftliche Situation des Vereins im Jahre 2006 stabil entwickelt hat, der Bericht der Kassenprüfer ergab keinerlei Beanstandungen.

Mit Beifall wurden die Grußworte von Schulleiterin Stohr und Ortsbürgermeister Gläsel aufgenommen. Beide würdigten den Sportverein als Motor der Entwicklung im Ort und wünschten sich für die Zukunft die Fortsetzung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Wohle von Groß Schönebeck.

Abschließend gab Thomas Wichmann einige Informationen zum Jahre 2008. Der Sportverein wird u.a. Schulmeisterschaften im Biathlon und Schach, Schorfheide-Wettbewerbe im Biathlon und Schach, das 2. Groß Schönebecker Räuberschachturnier und die 2. Landesmeisterschaft Biathlon ausrichten. Die wirtschaftliche Situation wird sich so entwickeln, dass der Sportverein auch 2008 an seinen ehrgeizigen Zielen erfolgreich arbeiten kann.

Peter Harbach

Finowfurter TC 05 - Ranglistenturnier 2007

Bei schönem sonnigem Herbstwetter fand am 07.10.2007 fand auf der Tennisanlage des Finowfurt TC05 das diesjährige Ranglistenturnier statt. Am Start waren 10 Tennisspieler der verschiedensten Altersklassen des Finowurter TC, darunter auch als einzige Frau, Karin Dziedo. Als Spielmodus wurde vereinbart, dass die Spielzeit nur 25 Minuten beträgt und danach der erreichte Punktestand als Ergebnis gewertet wird.

Gespielt wurde in zwei Vorrundengruppen mit je 5 Spielern. In der Gruppenphase spielte jeder gegen jeden. Nach der Vorrunde erfolgten die Platzierungsspiele.

Bereits in der Gruppenphase gab es unerwartete Spielausgänge, so dass sich schon dort andeutete, dass die Rangliste 2007 sich doch sehr von der des Vorjahres unterscheiden wird.

Nachdem alle Spiele nach hartem Kampf absolviert waren, belegten folgende Spieler die ersten Plätze:

1. Torsten Dziedo
2. Rüdiger Ehrlich
3. Jens Knuth

Beim abschließenden Beisammensein versprachen die Unterlegenen, im folgenden Jahr noch fleißiger zu trainieren und die Ranglistenersten beim nächsten Ranglistenturnier erneut herauszufordern.

Der Finowfurter TC05 freut sich immer über neue Mitglieder aller Alterkassen, die am Tennissport Freude haben. Tennisspieler und Neueinsteiger, die den Finowfurter TC 05 kennen lernen wollen, sind jederzeit willkommen. Kontaktaufnahme bitte über Bernd Matzdorf Tel. 03335 451992

Aktivitäten unseres Radsport-Seniors Egon Hagemann aus Finwfurt

Wie angekündigt, beendete Hagemann den Straßen-Radrennsport als Lizenzfahrer mit dem Ende des vergangenen Jahres. Das bedeutet für ihn aber nicht, dass er nicht wenigstens 160 – 180 km pro Woche Training fährt und an einigen Jedermann-Rennen bzw. Breitensportveranstaltungen teilnahm.

So fuhr er auch in diesem Jahr die „Zootour" von Rostock nach Eberwalde über 320 km erfolgreich und scheute sich auch nicht im Radstadion Rostock ein Runden-Rekordfahren zu absolvieren, konnte sich natürlich nicht mit den Zeiten jüngerer Fahrer vergleichen, war aber mit einer mittleren Fahrzeit zufrieden. Bei den „Vattenfall Cyclassics" in Hamburg nahm Hagemann am 100 km-Rennen teil und belegte mit einer Zeit von 2:49:38 h (Durchschnittgeschwindigkeit von 35,2 km/h) den 99. Platz von 401 Fahrern.

Auch die „Tour de Toleranz" von Bukow über Berlin nach Bernau über insgesamt 120 km ließ er sich neben den hunderten von Radfahrern (von jung bis alt) nicht nehmen und knüpfte dabei alte und neue Bekanntschaften.

Ein Jedermann-Rennen in Strausberg über 54 km, das in der ersten 27-km-Runde mit einem Durchschnitt von 43 km/h gefahren wurde, beendete Hagemann mit einem Gesamtdurchschnitt von 35,6 km/h und damit auch persönlicher Zufriedenheit, denn das Feld setzte sich aus allen Altersklassen zusammen.

Zum Abschluss nahm Hagemann an der „Swim and Bike"-Veranstaltung in der EJB am Werbellinsee teil. Mit seiner Schwimmpartnerin, Laura-Marie Bonk aus Finowfurt, belegte er bei den Mix-Staffeln (2000 m Schwimmen/55 km Radfahren) den 6. Platz. Nicht ohne Stolz berichtet er von seiner gefahrenen Bestzeit (1:34:52 h) unter allen Radfahrern im Wettbewerb.

Ein für Hagemann zufriedenes radsportliches Jahr geht zu Ende, aber im neuen, seinem 73. Lebensjahr, hofft er, sofern er gesund bleibt, sein Rad noch nicht an den „berühmten Nagel" hängen zu müssen.

Weiteres zum Straßenrennsport in der Gemeinde Schorfheide

So betreibt der mittelständische Unternehmer (Baubranche) Torsten Strenge aus dem Ortsteil Lichterfelde wie Egon Hagemann nach der Devise „In einem gesunden Körper ist ein gesunder Geist" den Radsport, trotz der Belastung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter in der eng bemessenen Zeit als seine 2. große Liebe. Auch Strenge fährt jährlich tausende von Kilometer und nimmt an Rennen z.B. in Görlitz und Strausberg u.a. mit für ihn zufriedenen Ergebnissen, teil.

Bei den Rennen um den „Barnim-Cup" errang er in der Altersklasse Podiums- und gute Folgeplätze.

In Vorbereitung auf die neue Rennsaison nimmt er fast jährlich am gemeinsamen Trainingslager mit Sportfreunden aus dem Verein Motor Eberswalde auf der „Radsport-Insel" Mallorca teil.

Torsten Strenge tritt auch hin und wieder mit den bescheidenen Möglichkeiten als Sponsor für den Radsport in Eberswalde auf, wozu ihm großer Dank gebührt.

Beide, im Breitensport aktiven, Radsportler aus der Gemeinde Schorfheide möchten diese sportliche Seite ihres Lebens nicht missen.

Absolute Begeisterung beim dritten Newcomer-Contest Wanted4Music

Am 19. und 20. Oktober 2007 fand im Lichterfelder Schloss der jährliche Wanted4Music-Nachwuchswettbewerb statt. 8 Bands, mit ganz unterschiedlichen Musikstilrichtungen, traten in 4 Battles gegeneinander an und, wie beim k.o.-System, konnte die bessere Band ins Halbfinale bzw. Finale einziehen. Erfahrene Musiker und das Publikum bewerteten Performance, Komposition sowie Zusammenspiel und ermittelten die diesjährige Siegerband.

Freitagabend: Den Start machte die Band Still Born, die neben emotionalen Balladen auch hämmernde Rhythmen und brachiale Gitarrenriffs boten. Melina, eine von zwei Musikerinnen an diesem Abend, beeindruckte mit ihrem Können am Schlagzeug. Still Born konnte sich im ersten Battle gegen die Rockband My Potion of Life durchsetzen. Im zweiten Battle trafen Rudio und Nuissance aufeinander – Musik wie sie nicht unterschiedlicher sein kann. Rudio begeisterte das Publikum mit einer witzigen Bühnenshow. Der Alternativ-Rapper präsentierte seine Musik als Kapitän im Schlauchboot mit futuristischen Synthesizern, weiblichem Gesang und vielen Showeinlagen. Rudio konnte mit seiner Unterhaltungsshow überzeugen und setzte sich gegen die Trash-Core-Metalband Nuissance durch. Gaja bot eine Mischung von allem: Metal mit Sprechgesang, deutschen Texten, auch mal Trompete, punkig oder ruhig. Sie performten die volle musikalische Bandbreite und konnten somit die Jury und das Publikum absolut begeistern. Da hatte die aggressive Metalband Wombat keine Chance das Battle für sich zu entscheiden. Mit klarem Gesang, melodischer Rockmusik und Einsatz von Akustikgitarren sorgte High Fidelity für Abwechslung und konnte somit das Publikum für sich gewinnen. Das vierte Battle gehörte ihnen; sie überboten die Metalband Venetian Mirror.

Am Samstagabend standen Still Born vs. Rudio und Gaja vs. High Fidelity im Halbfinale. Ins Finale schafften es Still Born und Gaja und boten eine 45-minütige Performance. Beide Bands gaben alles, um die Jury und das Publikum für sich zu gewinnen. Mario Reiff, der Koordinator des Rockmobil Barnim, überreichte schließlich Gaja aus Cottbus den Gewinnerpreis - eine Single-Produktion im CastleStudio der Mobilen Jugendförderung Brandenburg e.V.

Es war bereits das dritte Jahr in dem der Newcomer-Contest Wanted4Music stattfand und wieder schaffte es die Wanted-Crew ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Erstmalig hatte Joschi, der Moderator von Wanted4Music, Unterstützung bekommen und führte mit Evi zusammen durch den Abend. Außerdem wurden die Umbaupausen spannend gestaltet, Feuerkünstler engagiert und Luftgitarrenbattles durchgeführt. Sehr genial!

Ein weiteres Highlight ist der Wanted4Music-Fotowettbewerb. Alle Besucher können auf www.wanted4music.de ihre eindrucksvollsten Bilder hochladen (JPEG mit 72 dpi). Die besten Aufnahmen werden in den nächsten Monaten an verschiedenen Orten präsentiert, um auch andere an diesem Erlebnis teilhaben zu lassen. Wir sind gespannt!

Wanted4Music 2007 wurde präsentiert vom Rockmobil Barnim und der Jugendarbeit der Gemeinde Schorfheide in Trägerschaft der Mobilen Jugendförderung Brandenburg e.V., der Volkssolidarität Barnim e.V. und dem GKR Finowfurt. Eine 40-köpfige Crew aus Jugendlichen und Sozialarbeitern machten dieses Event zu einem tollen Erlebnis.

Juliane Richter

VOLKSSOLIDARITÄT Barnim e.V.

VERANSTALTUNGSPLAN ab 19.11.2007

Seniorentreff der Volkssolidarität Barnim e.V.
16244 FINOWFURT, Alte Mühle 7a ☎: 03335-7204 oder 03334-6398816

Mo	19.11.07	13.00 Uhr	**Vorstandssitzung** der OG Finowfurt
Do	22.11.07	15.00 Uhr	Themennachmittag: Buchlesung – Satirische Literatur Buchhandlung Mahler – Frau Mahler-Puppe
Mo	26.11.07	13.00 Uhr	Themennachmittag: Basteln von Adventsgestecken
Do	29.11.07	13.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Änderungen vorbehalten!

Wir suchen noch sangesfreudige Seniorinnen und Senioren!

Kommen Sie und besuchen Sie uns in unserem Seniorentreff. Gerne laden wir Sie ein, unsere Veranstaltungen regelmäßig zu besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Tür

Kleine Grundschule Groß Schönebeck lädt ein

Am Dienstag, dem 04. Dezember 2007, lädt die Kleine Grundschule Groß Schönebeck zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und interessierte Einwohner können sich an diesem Tage von den vielfältigen Möglichkeiten in Unterricht und Freizeit an der Kleinen Grundschule und der Kita „Borstel“ überzeugen. Die Kinder singen Weihnachtslieder und bieten selbstgebastelte Weihnachtskarten an. Sie führen ein Weihnachtsmärchen auf und stellen Teelichter aus Gips, Fensterbilder, Tischschmuck und Strohsterne vor. Die Kinder bemalen Fensterbilder und Mandalas mit Weihnachts-, Winter- und Märchenmotiven und bieten das Bemalte und Gebastelte zum Kauf an. Traditionell wird den Besuchern Bratwurst, Tee und Naschereien für kleines Geld angeboten. Den Erlös verwenden die Kinder, um zur Finanzierung von Wandertagen und Klassenfahrten beizutragen.

Zum Tag der offenen Tür werden Freizeitangebote für die Schüler der Kleinen Grundschule vorgestellt. Die Eltern können sich u.a. bei den Trompetenspielern „Junge Schorfheider“, bei den Arbeitsgemeinschaften Biathlon, Schach und Ju-Jutsu, in der Musikschule, der Jugendfeuerwehr und den Vorlesern informieren. Auch die aktuellen Projekte „Partnerschule Schacholympiade Dresden 2008“ und „Schach im Unterricht“ werden vorgestellt.

Lehrer, Schüler, Förderverein und AG-Leiter würden sich über zahlreiche Besucher freuen und stehen gerne zu ihren Vorhaben im Schuljahr Rede und Antwort.

Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr. Nähere Informationen zum Programm gibt es ab 01.12.07 auf www.gross-schoenebeck.de oder direkt in der Kleinen Grundschule, Telefon 03 33 93 326.

Peter Harbach

Sportwettkampf der 6. Klassen

Der Einladung zum Sportwettkampf der 6. Klassen waren acht Mannschaften mit 150 Schülern aus sechs Schulen gefolgt. Je eine Mannschaft aus Marienwerder, Groß Schönebeck, Joachimsthal und Lichterfelde. Finow und Finowfurt waren mit je zwei Mannschaften vertreten.

Nach spannenden Vor- und Zwischenrunden wurden in den Disziplinen Ball über die Schnur, Tauziehen und Staffellauf die Sieger ermittelt.

Beim Wettbewerb Ball über die Schnur setzte sich im Endspiel die Mannschaft aus Marienwerder gegen die Mannschaft aus Joachimsthal durch. Beim Tauziehen standen sich im Finale beide Finower Mannschaften gegenüber, das die Klasse 6a gewann.

Ergebnisse im Staffellauf:

1. Joachimsthal	4:39,6
2. Finow 6a	4:45,0
3. Lichterfelde	4:45,1
4. Finow 6b	4:45,3

Jede Siegermannschaft erhielt eine Ehrenurkunde – gewonnen haben an diesem Tag aber alle Teilnehmer, sie haben etwas für ihre Gesundheit und ihr sportliches Wohlbefinden getan.

Unser Dank gilt der Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH und dem Finowfurter SV für die freundliche Unterstützung.

M. Weihrauch, verantw. Sportlehrer
Foto: Ch. Falk

ProCurand Begegnungsstätte in Finowfurt

Bei der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt handelt es sich um eine offene Begegnungsstätte, es sind also alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

An 3 Tagen in der Woche findet ein reger Informationsaustausch und eine ansprechende gemeinsame Freizeitgestaltung statt. So stehen u.a. Ausflüge, Spielenachmittage oder Vorträge verschiedenster Art auf dem Programm.

Frau Gudrun Grassow, Mitarbeiterin der ProCurand AG und Leiterin der Begegnungsstätte sorgt für ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm.

Anlässlich der Eröffnung fand im Oktober eine Pressekonferenz statt.

Hier im Gespräch Uwe Schoknecht, Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Prof. Dr. Theis, Vorstandsvorsitzender der ProCurand AG, Abderrahmane Benali, Einrichtungsleiter der ProCurand Seniorenresidenz Lichterfelde, Wilhelm Westerkamp, Ortsbürgermeister von Finowfurt und Siegmar Buchholz, Prokurist der ProCurand AG. (v.l.n.r.)

Naturerlebniscamp für Kinder der Schule Groß Schönebeck

Die Naturwacht hat schon seit Jahren eine feste Partnerschaft mit der Kita Borstel in Groß Schönebeck. Monatlich wird mit der Vorschulgruppe ein Thema der Natur in anschaulicher Weise behandelt. Für die Schule Groß Schönebeck war ein ähnliches Angebot bisher nicht vorhanden.

Betina Post, Naturwachtmitarbeiterin und Mitglied des Fördervereins der Schule, kam auf die Idee, in den Herbstferien Naturerlebnistage durchzuführen. In der Naturwachtstation Wildfang wurden dazu 15 Plätze angeboten. Leider konnten wir die deutlich höhere Zahl an Anmeldungen aus Platzgründen nicht bestätigen. Die Naturwacht hat sich aber vorgenommen, nach dem gelungenen Auftakt, im nächsten Jahr wieder Naturerlebnistage vorzubereiten.

Die Kinder waren jedenfalls restlos begeistert. An 2 quirligen Tagen haben sie eine Feuerstelle gebaut und gelernt, wie sie auch im feuchten Herbst ein prasselndes Feuer in die Gänge bringen. Das Geheimnis heißt Birkenrinde, die auch im feuchten Zustand brennt.

Über dem wärmenden Feuer haben die kleinen Abenteurer weitgehend selbstständig Kartoffelsuppe gekocht und Knüppelkuchen gebacken. Sie haben gelernt, dass Abenteurer auch Pflichten erfüllen müssen. So war die Kinderschar für das Feuerholzsammeln und das Zersägen der Äste ebenso verantwortlich, wie für das Tischdecken und den Abwasch. „Alles hat gut geklappt, kein Problem“ lobt Sascha Henkel und Stefan Walter, Praktikanten im Freiwilligen Ökologischen Jahr.

Kreativ wurde es, als die Sechs- bis Zwölfjährigen Traumfänger basteln konnten und vor allem, als sie bei einer vorgelesenen Geschichte in die Federkleider der Kraniche schlüpften.

„Die Kinder haben dabei ein Jahr im Leben der Kraniche nachgespielt. Sie haben Nester angelegt, lauthals den Morgen begrüßt und ihre Eier vor Feinden beschützt. Im Herbst sind sie dann zusammen in den Süden abgeflogen.“ fasst Naturwächter Uwe Schneider

das aufregende Kranichleben zusammen.

Klar, dass zu Naturerlebnistagen spannende Wanderungen in den herbstbunten Wald gehören. In der Abenddämmerung des ersten Tages wanderten die warm eingepackten Kinder an die nahe gelegenen Pinnowseen. Hier konnten sie gut versteckt und staunend den Einflug der lauthals trompetenden Kraniche und der schnatternden Gänsescharen zu ihren Schlafgewässern erleben. Die klare Nacht war kalt, bescherte den kleinen Forschern jedoch noch ein unvergessliches Erlebnis: Durch ein stark vergrößerndes Fernrohr, ein so genanntes Spektiv, konnte jedes Kind von „ganz nah“ die kraterübersäte Fläche des Mondes bewundern. Am Abend geisterten noch Abenteuergeschichten durchs Matratzenlager und die Kinderschar war sich einig: „Im nächsten Jahr melden wir uns wieder bei der Naturwacht an.“

2 tolle Tage in unserer Feng-Shui-Kita

Nach langer Zeit kam es am 25.10.07 wieder zu einem Treffen mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen aus unserem Partnerkindergarten in Mielno.

Kleine Geschenke wurden vorbereitet und aufgeregt die Ankunft unserer Gäste erwartet. Aber auch unser traditionelles Herbstfest, zu dem auch Eltern und Großeltern unserer Kinder geladen waren, wurde gefeiert. In allen Räumen fand etwas anderes statt. Ob beim Kinderschminken, Basteln, Spielen und Malen, Kleiderbasar und beim Dreh am Glücksrad, überall war großer Andrang. 2 Räume wurden als „Café“ hergerichtet – hmm, duftete es hier nach leckerem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Vor der Kita konnte man sich noch mit einer Bratwurst stärken. Natürlich nutzten auch unsere polnischen Gäste alle Angebote. Aus dem Erlös des Herbstfestes möchten wir uns eine große Kinderwerkbank zulegen.

Ganz herzlich danken wir für die große Unterstützung den Eltern unserer Kinder, unserem Träger, der Bildungseinrichtung Buckow sowie den Sponsoren für unser Glücksrad:

Sparkasse Barnim, Berliner Volksbank, Hirsch-Apotheke – Herrn Dr. Kühn, real-, SB-Warenhaus und der Drogerie Dräger.

Vielen Dank auch an die Tanzgruppe des Hortes, die alle Gäste mit einem kleinen Programm erfreute.

Am Freitag ging die Party weiter. Eine Tier-Show erfreute alle Kinder, aber auch Erwachsenenherzen, so dass unsere polnischen Gäste nach dem Mittagessen mit vielen schönen Erinnerungen die Heimfahrt antreten konnten.

Auf Wiedersehen! Do widzenia!

Team der Kita „Spatzennest“

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste November / Dezember 2007

		OT Altenhof	
24.12.	14:30 Uhr	Christvesper	Pfr. C. Rostalsky
31.12.	14:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfr. C. Rostalsky
		OT Finowfurt	
02.12.	09:00 Uhr	1. Advent	Pfr. C. Rostalsky
09.12.	09:00 Uhr	2. Advent	Pfr. C. Rostalsky
16.12.	09:00 Uhr	3. Advent Abendmahl	Pfr. C. Rostalsky
23.12.	09:00 Uhr	4. Advent	Pfr. C. Rostalsky
24.12.	16:00 Uhr	1. Christvesper	Pfr. i. R. W. Baaske
24.12.	17:30 Uhr	2. Christvesper	Pfr. C. Rostalsky
25.12.	09:00 Uhr	1. Weihnachtstag	Pfr. C. Rostalsky
30.12.	09:00 Uhr		Pfr. C. Rostalsky
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfr. C. Rostalsky
		OT Lichterfelde	
02.12.	10:30 Uhr	1. Advent	Pfr. C. Rostalsky
09.12.	10:30 Uhr	2. Advent	Lektorengottesdienst
16.12.	10:30 Uhr	3. Advent Abendmahl	Pfr. C. Rostalsky
16.12.	15:00 Uhr	Seniorenresidenz	Pfr. C. Rostalsky
23.12.	10:30 Uhr	4. Advent	Pfr. C. Rostalsky
24.12.	17:30 Uhr	Christvesper Krippenspiel	Pfr. H. Kühne
25.12.	10:30 Uhr	1. Weihnachtstag	Pfr. C. Rostalsky
30.12.	10:30 Uhr		Pfr. C. Rostalsky
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfr. C. Rostalsky
		OT Werbellin	
24.12.	16:00 Uhr	Christvesper Krippenspiel	Pfr. C. Rostalsky
31.12.	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Pfr. C. Rostalsky
		OT Groß Schönebeck	
18.11.	09.30 Uhr	GKR-Wahl	Pfr. Delbrück
21.11.	19.00 Uhr	Buß- und Bettag	Pfr. Delbrück
25.11.	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Pfr. Delbrück
02.12.	09.30 Uhr	1. Advent	Pfr. Delbrück
16.12.	09.30 Uhr	3. Advent	Pfr. Delbrück
		OT Klandorf	
18.11.	11.00 Uhr	GKR-Wahl	Pfr. Delbrück
16.12.	11.00 Uhr	3. Advent	Pfr. Delbrück
		OT Eichhorst	
24.11.	17.00 Uhr	GKR-Wahl	Pfr. Delbrück

09. Dezember 2007 um 14.00 Uhr
in der Kirche Groß Schönebeck
Weihnachtliche Musik mit dem Chor aus Marienwerder anschließend Adventsfeier im Gemeindehaus

14. Dezember 2007 um 19.00 Uhr
in der Kirche Groß Schönebeck
Feierliches Jagdhornblasen mit den Jagdhornbläsern „Große Heide“ Groß Schönebeck und den Jagdhornbläsern aus Coburg (Bayern)

Gemeindeveranstaltungen in Groß Schönebeck

Frauenhilfe: Freitag, 07.12.07, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Christenlehre: freitags, 14.00 Uhr, 1.- 6. Kl. im Gemeindehaus
Flötenkreis: freitags, 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30 Uhr
Chor: dienstags, 19.30 Uhr
Bürozeiten: dienstags, 9.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

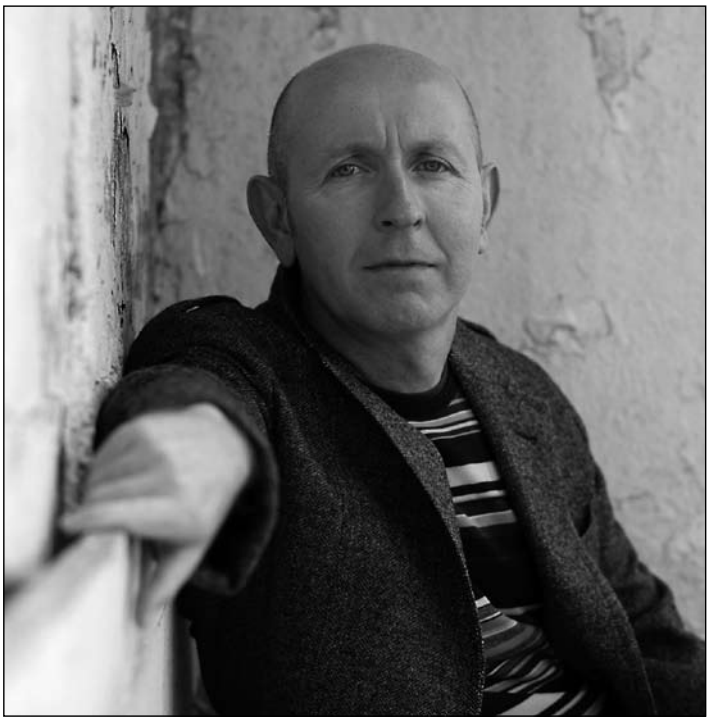
So erreichen Sie Pfr. Delbrück:
16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Schloßstraße 9
Tel.: 033393 341 • Fax: 033393 66239
E-Mail: rdelbrueck@kigrs.de • www.kirche-gross-schoenebeck.de

Kieran Goss in Groß Schönebeck

Im Jahr nach der 707-Jahr-Feier wird das Konzert des Doppelplatin-Singers Kieran Goss ein Höhepunkt im kulturellen Leben unseres Ortes sein. In Irland gehört Kieran Goss spätestens seit „Worse Than Pride“ zu den Superstars. Mit seinem Album „Red Letter Day“ kletterte er in Irland bis auf Platz 5, danach spielte er mehrere erfolgreiche Tourneen. Kieran Goss ist ein Singer und Songwriter von Format, dessen Songs weit über den traditionellen Irish Folk hinausgehen. Diesen Mann mit der Gitarre und der großen Stimme zu hören und zu sehen ist ein Genuss allererster Güte.

Kieran Goss tritt auf seiner Deutschland-Tour u.a. in Essen und Bonn, in Hannover, Mainz und Aschaffenburg auf. Am 29. Februar 2008 ist er in der Groß Schönebecker Schlossscheune zu Gast, damit gibt es neben Weimar lediglich zwei Konzerte im Osten Deutschlands. Der Kartenvorverkauf hat begonnen, es wird mit Besuchern aus Berlin, Hamburg, Rostock und Stralsund, Dresden und Halle gerechnet.

Peter Harbach



Kieran Goss auf Tour - 29. Februar 2008 in Groß Schönebeck

der kleine Doppel-Platin-Songwriter mit der großen Stimme

das ideale Weihnachtsgeschenk

Karten für 17,90 EURO

Kontakt über www.gross-schoenebeck.de oder 033 35 – 22 54 12

01. Januar 2008

10. Neujahrsblasen am Askanierturm

mit der Jagdhorngruppe Hubertusstock

Beginn: 12.00 Uhr OT Eichhorst